



Universität Regensburg

UNIA
Universität
Augsburg
University



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Erweiterungsstudium Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für das Lehramt



Fünf Universitäten mit einem gemeinsamen Ziel:
BNE stärken

Stand: Juni 2026

Warum BNE?



Unsere Gesellschaft steht vor großen **Herausforderungen** wie Klimawandel, gesellschaftlicher Polarisierung, Migration, einer vernetzten Weltwirtschaft, globalen Kommunikationsinfrastrukturen und diffusen Machtstrukturen. Ihre **Auswirkungen** sind – wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß – auf allen Ebenen der Gesellschaft spürbar. Infolgedessen leben wir in einer Welt, die durch **Komplexität, Unsicherheit und das Fehlen einfacher Lösungen** geprägt ist, die alle zufriedenstellen.

Ein genauer Blick auf die Merkmale globaler Herausforderungen ermöglicht es, jene Kompetenzen zu bestimmen, die Menschen benötigen, um auf diese Entwicklungen heute und in Zukunft verantwortungsvoll reagieren zu können. **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zielt darauf ab, genau diese Kompetenzen zu fördern. Sie befähigt Lernende dazu, komplexe Fragen zu stellen und systemisch zu verstehen, unterschiedliche Perspektiven abzuwägen sowie verantwortungsbewusst und selbstbestimmt zu handeln.** Schulen sind hierfür zentrale Lern- und Erfahrungsräume, da dort Wissen, Werte, kritische Urteilsfähigkeit und Handlungsfähigkeit entwickelt und gestärkt werden.

Gleichzeitig wird BNE im schulischen Alltag noch immer häufig als „zusätzliches Thema“ wahrgenommen. Oft fehlt es an Sicherheit in der Umsetzung sowie an einem klaren Verständnis davon, was BNE umfasst und wie sie als Querschnittskonzept in Unterricht, Schulkultur und Schulorganisation verankert werden kann.

Der Studiengang

Das Erweiterungsstudium **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** eröffnet Lehramtsstudierenden und Lehrkräften die Möglichkeit, zentrale Zukunftsfragen in Schule und Unterricht professionell aufzugreifen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Lernende befähigt werden können, komplexe ökologische, soziale, wirtschaftliche und politische Herausforderungen zu verstehen und verantwortungsvoll mitzugestalten.

Das Studienangebot wurde von **fünf bayerischen Universitäten** gemeinsam entwickelt und inhaltlich eng abgestimmt. Es eröffnet flexible, teils zeit- und ortsunabhängige Studienformate und gibt Studierenden die Möglichkeit, Veranstaltungen in verschiedenen Fakultäten der eigenen Universität sowie der kooperierenden Universitäten zu belegen. Dabei verbindet das Erweiterungsstudium **wissenschaftliche Grundlagen, fachdidaktische Perspektiven und Fragen der Schulentwicklung**. Studierende erweitern ihr Lehramtsprofil um ein zukunftsrelevantes Kompetenzfeld und qualifizieren sich dafür, BNE wirksam in Schule und Unterricht zu verankern.



Studieninhalte und Eckdaten

Im Studium erwerben Sie

- fundierte Kenntnisse zu Konzepten und Theorien nachhaltiger Entwicklung
- vertiefte Einblicke in Grundlagen und Didaktik von BNE
- Kompetenzen zur Analyse globaler und lokaler Transformationsprozesse
- Fähigkeiten zur Gestaltung nachhaltigkeitsorientierter Unterrichtskonzepte
- Wissen über Schulentwicklung im Sinne eines „Whole School Approach“
- Gestaltungs- und Handlungskompetenzen zur Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen bei Schülerinnen und Schülern

Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von Theorie und Praxis: Sie entwickeln konkrete Unterrichts- und Schulprojekte und reflektieren deren Umsetzung wissenschaftlich fundiert.



Eckdaten:

Studiendauer: ca. 3 Semester

Leistungspunkte: 45 ECTS

Aufbau: modular

Start: jedes Semester

Gebühren: Semesterbeitrag

Abschluss: Staatsexamen

Form: Präsenz / digital / hybrid

Verordnung: § 119 LPO I

Universitätsbezogene Hinweise

Nach § 111 LPO I kann die Erste Staatsprüfung in einer pädagogischen Qualifikation vor Erwerb der Lehramtsbefähigung gleichzeitig mit der Ablegung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt oder nach Erwerb der Lehramtsbefähigung abgelegt werden. Das Erweiterungsstudium Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kann daher sowohl **studienbegleitend** als auch im Rahmen einer **nachträglichen Erweiterung** absolviert werden. Die konkreten Voraussetzungen für die Immatrikulation und Teilnahme sowie der modulare Aufbau des Erweiterungsstudiums richten sich nach den jeweils geltenden **Regelungen der einzelnen Universitäten**.

Die Universitäten Bamberg, Bayreuth, Eichstätt-Ingolstadt und Regensburg sowie perspektivisch ggf. auch die Universität Augsburg stellen über folgendes **Portal** zentrale Informationen und ihr gemeinsames Veranstaltungsangebot für das **BNE-Erweiterungsstudium** zur Verfügung.



◀ **Hier geht es zum Portal**

<https://www.bne-erweiterungsstudium.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Kontakt



Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Ulrike Ohl: ulrike.ohl@geo.uni-augsburg.de



Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Anne Holfelder: anne.holfelder@uni-bamberg.de

Zentrale Studienberatung:

<https://www.uni-bamberg.de/studienberatung/>



Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Gabriele Schrüfer: gabriele.schruefer@uni-bayreuth.de

Zentrale Studienberatung:

<https://www.studierendenkanzlei.uni-bayreuth.de/de/index.html>



Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Jan Hiller: jan.hiller@ku.de

Studierendenberatung:

<https://www.ku.de/studium/hilfe-beratung/studierendenberatung>



Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Mandy Singer:
Mandy.Singer-Brodowski@paedagogik.uni-regensburg.de

Zentrale Studienberatung:

<https://www.uni-regensburg.de/studieren/beratung-hilfe/zentrale-studienberatung>